



Nachrichten für die
LAURENTIUS.
GEMEINDE
am Neumarkt zu Halle

Februar – März 2010

Psalm

Ich stehe unter Gottes Schutz,
ich weiß das – seit geraumer Zeit.
Er nahm den Gram und das Bittere
aus meinem Wesen
und machte mich fröhlich.
Und ich will hingehen,
alle anzustecken mit Freude und Freundlichkeit,
auf daß die Erde Heimat wird für alle Welt
durch seinen Frieden
und unseren Glauben.
Schalom in Dorf und Stadt.

Hanns-Dieter Hüsch

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit dem Aschermittwoch am 17. Februar beginnt die Passions- und Fastenzeit. In diesen sieben Wochen vor Ostern versuchen einige von uns „anders“, bewusster, sinnvoller zu leben. Sie verzichten auf allzu Gewohntes, vielleicht Lästiges, manchmal sogar Schädigendes. Für den einen bedeutet das, dass er in dieser Zeit keinen Alkohol trinkt, eine andere fastet Schokolade, ein dritter schaltet den Computer nur dann ein, wenn es unbedingt sein muss.

Dabei machen Menschen unterschiedliche Erfahrungen.

Für die einen ist Fasten schwer, vor allem, weil der Alltag mit seinen hohen Anforderungen, mit Stress und Hektik genau so weiter läuft wie sonst auch. Da sehnt man sich abends nach einer Möglichkeit zur Ablenkung und Entspannung.

Andere können überhaupt nicht fasten, weil sie der Verzicht zu sehr an Zeiten des Mangels und der Einschränkung erinnert. Wer einmal wirklich Hunger gelitten hat, für den ruft Fasten die Erinnerung an diese Zeit der Entbehrung wieder wach. Er oder sie reagiert mit Abwehr und Ablehnung.

Fasten ist deshalb nur für manche Menschen interessant.

Wer sich aber darauf einlassen kann, macht möglicherweise sehr beeindruckende und tiefgehende Erfahrungen. Plötzlich werden ungeahnte Freiräume sichtbar. Das Leben wird bunter. Neuer Mut und auch Kraft können erwachen.

Ungewohnte Wege auszuprobieren – nicht nur beim Fasten - und dabei wach, neugierig und mutig zu werden, dazu ermuntert uns auch ein Gedicht von Wolfgang Dietrich:

Wenn ich
zu wählen hätte.
Und was
läge uns näher,
als zu wählen?
Ist es nicht herrlich,
unaufhörlich
mit allen Sinnen
wählen
zu können?

Wenn ich
Zu wählen hätte,
und sei es
ein kleines,
winziges Wort
oder Wörtchen.
Ich würde wählen:
Das Wörtchen
„wach“!

Wache Momente, aufrüttelnde Zeiten, ungewohnte Erfahrungen, das wünsche ich Ihnen für die Zeit bis Ostern. Denn mit wachen Sinnen kommen wir der Tiefe unserer Seele, der Quelle unserer Kraft nahe. Mit aufgeschlossenen Sinnen bemerken wir Gottes Gegenwart in unserem Leben.

Herzlich grüßt Sie, Ihre Pfarrerin Gundula Eichert.

Der Gemeindegkirchenrat berichtet

Der GKR beschäftigte sich mit einer Kasualgebührenordnung für die Nutzung der Kirche für Nicht-Gemeindeglieder und damit, wie zukünftig die Unkosten für die Inanspruchnahme von Küster und Organist gedeckt werden können. Eine Checkliste für die Kirchennutzung wird folgen.

Die Küsterdienste in der Woche sollen künftig durch eine Honorarkraft unterstützt werden, um die ehrenamtlichen Küster zu entlasten. Sonntags soll weiterhin der Küstendienst von Ehrenamtlichen abgedeckt werden.

Wir beabsichtigen, das Gemeindeblatt in einem neuen Layout zu präsentieren, dazu benötigen wir professionelle Hilfe, z.B. von einem Grafik-Designer. Da die Zeit drängt, haben wir unser Anliegen auch an die Freiwilligen-Agentur weitergeleitet. Wir suchen freiwillige Helfer, die sich aller 2 Monate für die Gestaltung des Gemeindeboten verantwortlich fühlen. Wir wollen damit Frau Schmitt entlasten, die zur Zeit neben ihrer Arbeit im Büro interimsmäßig die Redaktion übernommen hat.

Das für sakrale Kunstgegenstände zuständige Kirchenamt in Magdeburg ist nicht damit einverstanden, die verkohlten Altarreste den Wettinern zu überlassen. Deswegen werden die Reste erst einmal im Kirchturm eingelagert. Nach dem letzten Kirchekaffee wurde ein geeigneter Standort für den restaurierten Laurentius gefunden. Nun soll so schnell wie möglich der Sockel für ihn angebracht werden, damit er spätestens Ostern an seinem Platz steht.

Wir freuen uns, dass der Ausschuss für Gemeindeaufbau wieder aktiv ist und sich regelmäßig mit Frau Eichert treffen wird.

In der Nacht zum 24.12. wurde von der zerstörten Renaissanceglocke hinter der Kirche der obere Ring mit der Madonna gestohlen. In der Nacht zum 06.01.2010 gelang es den Dieben noch einmal einen Teil der Glocke mitzunehmen. Es wurde beide Male Anzeige erstattet.

Zur Schadensbegrenzung wurde nun der Rest der Glocke sicher in dem Botanischen Garten eingelagert. Wir danken den Verantwortlichen, denn hier konnten wir echte unbürokratische Nachbarschaftshilfe erfahren.

Da die Glocke kunsthistorisch etwas ganz Besonderes ist, werden wir gemeinsam mit dem Glockensachverständigen Herrn Christoph Schulz darüber nachdenken, wo zukünftig die Glockenreste und eventuell auch die gotische Glocke dauerhaft aufgehoben werden könnten.

Weiter auf Seite 6

Laurentiuskalender Laurentiuskalender

GOTTESDIENSTE mit Kinderverkündigung / ANDACHTEN

Monatsspruch Februar 2010:

Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache ich dir zur Pflicht: Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen.

5. Mose 15, 11

So 07. Feb. 10:00	Sexagesimae (A)	Eichert
So 14. Feb. 10:00	Estomihi	Noack
So 21. Feb. 10:00	Invocavit (T)	Eichert
So 28. Feb. 10:00	Reminiscere	Paul, H.

Monatsspruch März 2010:

Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde gibt.

Johannes 15, 13

So 07. März 10:00	Oculi (A)	Eichert
So 14. März 10:00	Laetare	Herche
So 21. März 10:00	Judica	Manser
So 28. März 10:00	Palmarum	Knappe, B. und H.
Do 01. April 19.00	Gründonnerstag (A)	Eichert
Fr 02. April 10.00	Karfreitag (A)	Kilian
So 04. April	Ostersonntag (A)	
7.00	Andacht auf dem Friedhof, Osterfrühstück	Eichert / Herche
10.00	Festgottesdienst	Eichert
Mo 05. April 17.00	Ostermontag Musikalischer Gottesdienst	Herche

GD=Gottesdienst (A)=Abendmahl (T)=Taufe

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Christenlehre

Do 14:30 – 15:30	1. bis 3. Klasse	Frau Rehahn, Gem. Raum
Do 15:30 – 16:30	4. Klasse	Frau Rehahn, Gem. Raum
Do 16:45 – 17:45	5. und 6. Klasse	Frau Rehahn, Gem. Raum

Laurentiuskalender Laurentiuskalender

Konfirmanden

Fr 18:00 – 19:00	7. Klasse	Eichert, GemRaum
Di 17:00 – 18:00	8. Klasse	Eichert, GemRaum

Junge Gemeinde

Fr 19:00	jeden 1. u. 3. Fr. im Monat mit Thema !	Eichert, GemRaum
----------	---	------------------

Kirchenmusik mit Kindern

Mo 16:00 – 16:30	Flöten 1	G. Ullrich, GemRaum
Mo 16:30 – 17:00	Kinderchor, ab 4 Jahre	G. Ullrich, GemRaum
Mo 17:00 - 17:30	Flöten 2	G. Ullrich, GemRaum
Di 15:45 – 16:15	Flöten 3	G. Ullrich, GemRaum
Di 16:15 – 17:00	Kurrende	G. Ullrich, GemRaum
Di 17:00 – 17:30	Instrumentalkreis, Kinder	G. Ullrich, GemRaum

Kirchenmusik mit Erwachsenen

Di 18:15 – 19:15	Flötenkreis	G. Ullrich, Kirche
Di 19:30 – 21:00	Orchester	G. Ullrich, Kirche
Di 19:30 – 21:00	Bläserchor	A. Zirpel, GemHaus
Do 19:30 – 21:00	Kantorei	G. Ullrich, Chorraum

TERMINE / HINWEISE

Mo 13. Febr. 09.00	Kirchenputz	Kirche
Mo 15. Febr. 14.00	Seniorenkreis	Kirche
Sa 20. Febr. 16.00	Rossini: Petite Messe solenne, Benefizkonzert für den Bau des Kindergartens	Kirche
Mo 22. Febr. 14.00	Bibelkreis	Gemeinderaum
Fr 05. März 18.00	Weltgebetstag zentrale Veranstaltung	<i>Marktkirche</i>
Mo 08. März 14.00	Seniorenkreis	Kirche
Fr 12. März 20.00	Clown Leo: Matthäuspassion siehe S. 6	Kirche
So 14. März 18.00	Benefizkonzert für die Kinderkrebshilfe Chöre der Stadt und Staatskapelle Halle	<i>Marktkirche</i>
19. – 21. März	Konfirmandenfreizeit der 7. Klasse	
Mo 22. März 14.00	Bibelkreis	Gemeinderaum
26. – 28. März	Konfirmandenfreizeit der 8. Klasse	
Sa 27. März 9.00	Großer Kirchenputz	Kirche
Fr 02. April 15.00	Ökumenischer Gottesdienst Kreuzverehrung	<i>Heilig Kreuz</i>
So 04. April 7.00	Andacht auf dem Friedhof, anschl. Osterfrühstück	Friedhof / Kirche

Fortsetzung von Seite 3

Ich wünsche Ihnen für die kommende Passionszeit Mut zur Buße und zum Verzicht.

Ablegen, was uns belastet, was uns gefangen nimmt, beengt. Frei werden für neue Gefühle und Perspektiven.

So wollen wir aufbrechen, uns äußerlich und innerlich auf Ostern vorbereiten. Es geht um Losgehen und Vertrauen, um Wachsen und Ankommen.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich
Angelika Plock

A Ω

Erleben Sie die Darstellung der Passionsgeschichte in einer ganz besonderen Form:

12. März 2010, 20.00 Uhr in der Laurentiuskirche

„Matthäuspasion“ - ein Passionsspiel ohne Worte mit Musik von J.S. Bach.

Die Inszenierung hebt mit dem mimisch-gestischen Spiel des Clowns, dem Spiel ohne Worte und der schlanken Spielweise der beiden Instrumente - Oboe und Cello - das Wesentliche der Passion Jesu hervor. Wie Jesus geht der Clown einen Weg, der die Konstruktionen des menschlichen Verstandes überschreitet. Und beide rühren die Herzen der Menschen an. Dank der Musik von J.S. Bach und seiner eigenen Intension zur Aufführungsweise seiner Matthäuspasion wird diese auszugsweise erklingen. Musik, Gedanken und Bilder verflechten sich in einer neuen Aufführungsweise der ergreifenden Matthäuspasion.

60 min, mit Clown Leo (Halle),

Juliane Gilbert (Dresden) - Cello und Thomas Herzog (Berlin) - Oboe

Am 9. März beginnen wieder die Orchesterproben.
Wir treffen uns in gewohnter Weise dienstags
19.30 Uhr in der Kirche.
Wir freuen uns auf jede und jeden, die ein
Instrument spielen und Lust haben im Orchester
mitzuwirken. Wir gestalten gemeinsam
Gottesdienste und Konzerte in der Laurentiuskirche.

Ich danke meinem Gott, dass er mir das Glück gegönnt hat, ihn als Schlüssel zu unserer wahren Glückseligkeit kennenzulernen. Ich lege mich nie zu Bett, ohne zu bedenken, dass ich vielleicht den anderen Tag nicht mehr sein werde, und es wird doch kein Mensch sagen können, dass ich im Umgang mürrisch und traurig wäre. Für die Glückseligkeit danke ich alle Tage meinem Schöpfer.

Wolfgang Amadeus Mozart

Freud und Leid

Getauft wurden: Helene Margarete Richter
 Carl Josef Curtis Haase

Es verstarben: Herr Rolf Werner, im Alter von 95 Jahren
 Frau Ruth Bebert, im Alter von 86 Jahren
 Frau Dr. Ingeborg Böttcher, im Alter von 74 Jahren

**Herr, sei gepriesen für Licht und Dunkelheiten!
Sei gepriesen für Nächte und Tage!**

Franz von Assisi

ANSCHRIFTEN / DIENSTE / MITARBEITER

Postanschrift:	Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius Breite Str. 29, 06108 Halle	
e-Mail:	laurentius.gemeinde@gmx.de oder info@st-laurentius-halle.de	
Homepage:	http://www.st-laurentius-halle.de	
Ev. Pfarramt:	Pfrn. Gundula Eichert, Georg-Cantor-Str. 21 Sprechzeit Fr 09.00 -11.00 Uhr Propst Martin Herche	Tel: 202 33 08 Fax: 678 21 74 Tel: 470 10 36
Gemeindekirchenrat:	Ruth-Angelika Plock, Vorsitzende	Tel: 202 90 58
Kantorin:	Gerlind Ullrich	Tel: 208 05 34
Christenlehre:	Christine Rehahn	Tel. 522 22 34
Kindertagesstätte:	Andrea Köhler, Georg-Cantor-Str. 34 kita@st-laurentius-halle.de	Tel: 202 23 62 Fax 226 83 99
KITA-Außenstelle:	Breite Str. 29	Tel: 239 07 51
Gemeindebüro:	Josephine Schmitt, Breite Str. 29 Bürozeit: Mo 10 – 12 und Do 16 - 18	Tel: 202 75 43 Fax: 239 07 54
Friedhofsverwaltung:	Volker Deichfuß, Breite Str. 29 Bürozeit: Di 16 – 18 und Do 10 – 12 oder Tel: 0176 – 61 77 38 79	Tel: 202 75 43 Fax: 239 07 54
Gemeindehaus:	Breite Str. 29	

DIENSTE DES KIRCHENKREISES

Ev. Stadtmission e.V.	Wärmestube, Suchtberatung, Kleiderkammer, Wohnungsnot,	Tel: 217 80
Jugendwerkst. - Bauhof:	Ev. Beratungsstelle, Kl. Märkerstr. 1	Tel: 203 10 16
Telefonseelsorge:	kostenfrei rund um die Uhr	Tel: 0800-111 0 111 Tel: 0800-111 0 222
Bahnhofsmision:	Halle, Hauptbahnhof	Tel: 0345–239 74 48

KONTEN

Spenden	Kirchliches Verwaltungsamt Halle Kto.Nr.: 386 060 118, BLZ 800 537 62, Sparkasse Halle <u>Zahlungsgrund:</u> bitte Laurentiusgemeinde angeben und Verwendung, z.B.: Kinder- und Jugendarbeit, Kirche, Senioren, Kirchenmusik, Gemeindeblatt, Hilfsfonds usw.
Gemeindebeiträge	Laurentiusgemeinde Kto.Nr.: 380 005 359, BLZ 800 537 62, Sparkasse Halle <u>Zahlungsgrund:</u> Gemeindebeitrag
Friedhof	Laurentiusfriedhof Kto.Nr.: 202 12 93, BLZ: 800 93 784, Volksbank Halle <u>Zahlungsgrund</u> z.B.: Gebühren-Nr. / Rechnungs-Nr., Spenden

**Bitte immer den Zahlungsgrund angeben,
damit Ihre Überweisung zugeordnet werden kann.**

Impressum:	Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat - Blatt erscheint zweimonatlich.
Auflage:	700 Exemplare Zur Deckung der Kosten bitten wir um Spenden.

